



**Stolpersteine** sind ein Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig. Sie erinnern an das Schicksal von Menschen, die von den Nationalsozialisten ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Freitod getrieben wurden. Die ersten Stolpersteine verlegte Gunter Demnig 1995; inzwischen liegen in Deutschland, Polen, den Niederlanden, Österreich, Tschechien, der Ukraine und Ungarn rund 20 000 Steine.

[www.stolpersteine.com](http://www.stolpersteine.com)

Die **Galerie Morgenland/ Geschichtswerkstatt Eimsbüttel** erschließt und erforscht seit 1983 zusammen mit BewohnerInnen des Stadtteils dessen Geschichte. Sie unterhält ein Archiv, erarbeitet historische Ausstellungen, führt Stadteilrundgänge und Vorträge durch und gibt Bücher heraus. Zu den Arbeitsschwerpunkten zählen die Geschichte der jüdischen EimsbüttlerInnen, die Rolle der NSDAP im Stadtteil sowie die Geschichte der MigrantInnen.

[www.galerie-morgenland.de](http://www.galerie-morgenland.de)

### Impressum

Idee, Konzept und Realisation des Projekts:  
Frauke Steinhäuser  
für die Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel  
Gestaltung: Dirk Lau  
Hamburg 2010  
Gefördert von der  
Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

[www.spurendersteine.de](http://www.spurendersteine.de)



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Hamburg



Ein Projekt für  
**Kinder** im Grundschulalter  
zum Thema **Stolpersteine**

Zur Durchführung an Schulen  
und außerschulischen Einrichtungen

Spuren der Steine

Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel



## Das Projekt

In vielen Hamburger Stadtteilen liegen Stolpersteine. Die kleinen, in den Bürgersteig eingelassenen Metalltafeln erinnern an Menschen, die von den Nationalsozialisten ermordet wurden – überwiegend Juden, aber auch Sinti und Roma, Homosexuelle, „Euthanasie“-Opfer und politische Gegner des NS-Regimes. Doch es „stolpern“ nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder über diese Steine. Ihnen fallen sie vielleicht sogar noch eher auf, weil sie schlicht dichter dran sind.

Was aber antworten, wenn Kinder fragen, „Was ist das?“ Was kann man ihnen an Antworten zumuten? Wie können sie selbst Antworten auf ihre Fragen finden und dabei zugleich anfangen, sich forschend und lernend mit Geschichte zu beschäftigen?

Bei der Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel sind nun Materialien erhältlich, mit denen Grundschulen und außerschulische Einrichtungen ein Projekt zum Thema Stolpersteine für Kinder im Grundschulalter durchführen können.

Das Projekt wurde für den Hamburger Stadtteil Eimsbüttel entwickelt. Es lässt sich aber problemlos auf andere Stadtteile und Orte übertragen, in denen Stolpersteine verlegt wurden.

## Die Bausteine

Das Projekt besteht aus 10 Bausteinen:

- 1 „Was genau sind eigentlich Stolpersteine?“ – Einstiegsgespräch
- 2 „Juden dürfen keine Haustiere mehr halten“ – Erste Informationen über den Nationalsozialismus
- 3 Mit Bohrerhammer, Mörtel und Besen – Das Verlegen der Stolpersteine
- 4 Stolpersteine vor Ort – Lokalerkundung
- 5 „Wir lebten von Tag zu Tag“ – Die Lebensgeschichten von Menschen erforschen, für die Stolpersteine verlegt wurden
- 6 „Wie finden Sie Stolpersteine?“ – Interviews machen, Meinungen einholen
- 7 Wie richtige Journalisten – Eine Wandzeitung erstellen
- 8 „Es gibt auch Vandalismus“ – Absichtlich beschädigte Stolpersteine
- 9 „Mut gehörte dazu“ – Menschen, die Verfolgten zu helfen versuchten
- 10 „Wie hat euch das Projekt gefallen?“ – Feedback-Runde

## Das Materialpaket

enthält eine Mappe für die ProjektleiterInnen mit

- **detaillierten Beschreibungen** der einzelnen Bausteine (Ablauf, eventuell nötiges Zusatzmaterial, Zeitbedarf),
- **Materialien** für die sofortige Verwendung im Projekt (darunter Texttafeln mit antijüdischen Verordnungen),
- **biografischen Texten sowie Fotos** zu Menschen, für die Stolpersteine verlegt wurden,
- **einer CD** mit den Erinnerungen einer Zeitzeugin

sowie für jedes Kind eine Mappe mit Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen.



## Beispielseiten

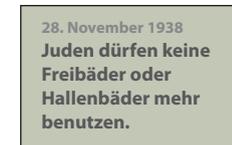
aus den Materialmappen



Eine der **detaillierten Anleitungen** für die **ProjektleiterInnen** zu jedem Baustein



**Biografische Texte und Fotos** zu den Menschen, mit deren Stolpersteinen sich die Kinder bei Orts-erkundungen beschäftigen



Eine **Texttafel mit einer antijüdischen Verordnung** als Beispiel für die zunehmende Ausgrenzung der Juden



Ein **Arbeitsblatt** aus der **Kindermappe**



## Sie bekommen die Materialien

und weitere Informationen bei der

Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel

Sillemstraße 79, 20257 Hamburg

Telefon 0 40 40 19 60 84 • E-Mail [info@spurendersteine.de](mailto:info@spurendersteine.de)